



Leichtathletik Jahresbericht 2018

Grammann und Enahoro überzeugen im Weitsprung

Das Jahr 2018 hielt für die Leichtathletik-Abteilung des TSV Bayer Dormagen mehrere Erfolge bereit – vor allem im Weitsprung überzeugten zwei Athleten mit herausragenden Leistungen. Ole Grammann kürte sich in der Halle zum Deutschen Jugendmeister und ließ im Sommer unter freiem Himmel Silber folgen. Ituah Enahoro gewann bei der Freiluft-DM nicht nur Bronze, sondern durchbrach zuvor sogar die Acht-Meter-Marke. Mittelstrecklerin Tanja Spill steuerte in der Halle ebenfalls ein weiteres Edelmetall für den TSV bei.

Chronologie eines Jahres:

Der **Januar** startete für die Leichtathleten des TSV mit mehreren Meisterschaften in der Halle. Das größte Ausrufezeichen setzte Ituah Enahoro aber an anderer Stelle: Bei einem internationaleren Hallenmeeting in Tschechien flog der Thorpe-Cup-Sieger des vergangenen Jahres auf sagenhafte 7,78 m – und pulverisierte damit seine bisherige Bestweite. „Wir haben nicht gezielt auf diese Disziplin hingearbeitet, daher ist es umso schöner, dass er jetzt derart auf sich aufmerksam machen konnte“, sagte Stützpunktleiter und Trainer Dirk Zorn. Beim sportlichen Highlight des Monats, den Nordrhein-Meisterschaften in Leverkusen, feierten die TSV-Athleten neun Titel – unter anderem U20-Starter Ole Grammann konnte im Weitsprung mit 7,43 m auf sich aufmerksam machen.

Der **Februar** stand im Zeichen der Deutschen Hallenmeisterschaften, von denen die Dormagener Athleten gleich mehrfach Edelmetall mit nach Hause brachten. Tanja Spill und Ituah Enahoro gewannen bei den Titelnkämpfen der Männer und Frauen in Dortmund jeweils die Silbermedaille. Spill kämpfte sich über 800 m (2:07,07 Minuten) auf das Podest, Enahoro im Weitsprung (7,50 m). Ole Grammann setzte eine Woche später sogar einen drauf: Der 17-Jährige kürte sich bei der Jugendhallen-DM in Halle/Saale mit 7,46 m erstmals zum Deutschen Champion. Anfang des Monats waren bei den NRW-Meisterschaften in Dortmund bereits drei Titel für Dormagener Athleten herausgesprungen.

Anfang **März** war die Hallensaison für Ole Grammann noch nicht beendet. Durch seinen Sieg bei der Hallen-DM qualifizierte sich der 17-Jährige für den U20-Länderkampf in Nantes (Frankreich) – und sprang noch einmal weiter als bei seinem Triumph in Halle/Saale am vorherigen Wochenende: 7,48 Meter verbesserten nicht nur seine persönliche Hallenbestleistung, sondern beförderten ihn in der Konkurrenz mit Gastgeber Frankreich und Italien auf Rang zwei. „Das war eine super Wintersaison für Ole“, sagte Trainer Dirk Zorn, „in drei Wettkämpfen hat er jeweils seine persönliche Bestleistung verbessert.“ Den Abschluss des Monats bildeten die Dormagener U16-Athleten, die bei den Nordrhein-Meisterschaften in Düsseldorf drei Titel gewannen.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löh

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Die Vorbereitung auf die Freiluftsaison absolvierten Teile der Leichtathletik-Abteilung des TSV in Polen. Während der Osterzeit im **April** arbeiteten insgesamt zehn Nachwuchsathleten im nördlich an der Ostsee gelegenen Sopot erfolgreich an der Kraftmaximierung und Ausdauer. Den endgültigen Saisonstart unter freiem Himmel läuteten Christina Schröder und Elias Steiner (beide U20) ein. Beiden gelang beim Werfertag in Leichlingen mit persönlichen Bestleistungen ein guter Auftakt.

Für die weiteren Dormagener Athleten nahm die Freiluftsaison im **Mai** an Fahrt auf: Hürden-Spezialistin Lilly Hoffmeister knackte in Aachen in ihrem ersten Rennen über die „neue“ Distanz 100 m Hürden mit 14,52 Sekunden gleich die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock. Auch die Mehrkämpfer machten bei den Regionsmeisterschaften auf sich aufmerksam: In Ratingen fuhren Ituah Enahoro (Männer) und Elias Steiner (U20) zwei Titel für den TSV ein und qualifizierten sich wie Sabrina Schröder (U20) für die nationalen Titelkämpfe in Wesel Ende August. Tanja Spill setzte zudem frühzeitig in der Saison ein Ausrufezeichen: Die 800-m-Spezialistin siegte ohne Unterstützung das Himmelfahrtssportfest des TuS Köln rrrh. in 2:04,87 Minuten. Ole Grammann, Deutscher Jugendhallenmeister im Weitsprung, stellte auch unterm freien Himmel seine Klasse unter Beweis und verbesserte beim Nominierungs-Wettkampf in Herborn seine Bestleistung auf 7,50 m – lediglich 5 cm fehlten dem 17-Jährigen zur Qualifikation für die U20-WM im finnischen Tampere. Ituah Enahoro (Männer) rückte Ende des Monats bei der Kurpfalzgala in Weinheim in den exklusiven Kreis der Acht-Meter-Springer vor. Der Mehrkämpfer erfüllte mit 8,01 m sogar die EM-Norm für Berlin.

Im **Juni** stand der Feinschliff im Mittelpunkt. Mittelstrecklerin Tanja Spill gelang bei einem internationalen Meeting in Dessau mit 2:02,26 Minuten die zweitschnellste Zeit ihre Karriere über 800 m – die Norm für die EM in Berlin verpasste sie um lediglich 76 Hundertstel. Bei den Nordrheinmeisterschaften in Krefeld-Uerdingen holten die TSV-Athleten acht Titel. Erfolgreichster Dormagener Starter war U20-Starter Raphael Hastenrath, der sich sowohl im Diskuswurf (43,15 m) als auch im Kugelstoßen (14,87 m) den Titel sicherte. Beim internationalen Mehrkampfmeeting in Ratingen durchbrach Ituah Enahoro im Zehnkampf mit 8048 Zählern zum zweiten Mal die 8000-Punkte-Marke und knackte zudem die EM-Norm.

Bei den NRW-Meisterschaften in Duisburg gingen im **Juli** unmittelbar vor dem Saisonhighlight, den Deutschen Meisterschaften, vier Titel an die Dormagener Starter, wenige Tage zuvor hatte sich auch Mittelstreckler Fabian Spinrath (Männer) über die 800 m den NRW-Titel gesichert. Bei den nationalen Titelkämpfen machten die Männer und Frauen den Auftakt im Nürnberger Frankenstadion den Auftakt: Ituah Enahoro flog in seiner Paradisziplin Weitsprung mit 7,68 m auf den Bronzerang und sicherte sich das zweite Edelmetall der Saison auf nationaler Ebene. Für Tanja Spill endete die Meisterschaft hingegen enttäuschend. Nachdem sich die 22-Jährige als Gesamtzweite für den Endlauf qualifiziert hatte, kam die Athletin von Wilhelm Jungbluth im Finale nach einem Rempfer nach rund 250 m aus dem Tritt und beendete das Rennen auf dem achten Rang. Eine Woche später bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock sorgte einmal mehr Ole Grammann für das beste Dormagener Ergebnis: Der Weitspringer sicherte sich mit 7,13 m die Silbermedaille sowie die erneute Nominierung für den U20-Länderkampf. Ein starkes Ergebnis erzielte zudem Jona Bäcker: Der Dreispringer erkämpfte sich bei schwierigen Bedingungen mit viel Gegenwind einen Platz im U18-Finale, das er mit 13,20 m schließlich auf dem achten Platz beendete.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Lühr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Im **August** lieferte Jan Ruhrmann eine beachtliche Leistung ab. Der Zehnkämpfer, der in der Vergangenheit immer wieder von Verletzungen geplagt war und zwei Jahre lang keinen Zehnkampf abgeschlossen hatte, kämpfte sich bei den Deutschen U23-Mehrkampfeisterschaften in Wesel auf den zweiten Rang. Am Ende standen für den Allrounde 7069 Punkte zu Buche. Im selben Monat sorgte zudem der noch sehr junge Dreispringer Andre Klokow für ein Ausrufezeichen. Der U16-Athlet, der sich über die Saison hinweg nach und nach gesteigert hatte, sicherte sich bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Wattenscheid mit 12,67 m den fünften Platz und wurde dank der zweitbesten Weite dieser Saison durch den Bundestrainer zum Lehrgang des D/C-Kaders nach Kienbaum eingeladen. Tanja Spill und Joshua Nisius feierten Ende des Monats zudem den Sieg bei der Laufserie in Bergisch Gladbach.

Die Team-DM in Lage bildete den Höhepunkt im **September** – und für die Dormagener Jugend-Athleten zugleich den Abschluss der Freiluftsaison. Die Mannschaften des LAV Bayer Uerdingen/Dormagen räumten einen kompletten Medaillensatz ab: Die weibliche Jugend U16 gewann mit 10.785 Punkten den Titel, die U20-Mädels landeten auf dem zweiten und die U20-Jungs auf dem dritten Platz. „Das war ein toller Abschluss. Der Zeitpunkt war für alle Athleten unangenehm, aber die Leistung konnten sich gerade deshalb sehen lassen“, resümierte Stützpunktleiter Dirk Zorn.

Im **Oktober** feierte die „neue Kinderolympiade“ einen gelungenen Auftakt. Die 1984 von Josef Schlömer und dem Verein zur Förderung des Sports ins Leben gerufene Traditionsveranstaltung präsentierte sich erstmals im neuen Gewand. Statt der traditionellen drei leichtathletischen Disziplinen standen mit Fechten, Handball, Leichtathletik, Schwimmen und Ringen diesmal gleich fünf olympische Sportarten auf dem Programm. Rund 210 Kinder aus den Dormagener Grundschulen waren beim feierlichen Einmarsch, begleitet von Lehrern und Betreuern. TSV-Organisatorin Ulrike Wölm war nach der 33. Auflage zufrieden.

Im **November** und **Dezember** nahmen nach und nach die Athleten aller Altersklassen den Betrieb wieder auf, um sich für die anstehenden Hallenwettbewerbe in 2019 zu qualifizieren und den Grundstein für eine erfolgreiche Saison zu legen. Erste Titel sprangen dabei auch heraus: Bei den LVN-Crosslauf-Meisterschaften fuhren die Läuferinnen und Läufer des TSV drei erste Plätze ein.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löhr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Erfolge 2018 in der Übersicht

HALLE

Deutsche Meisterschaften

1x Gold:

Ole Grammann (U20, Weitsprung, 7,46 m)

2x Silber:

Tanja Spill (Frauen, 800 m, 2:07,07 Minuten), Ituah Enahoro (Männer, Weitsprung, 7,50 m)

0x Bronze:

-

NRW-Meisterschaften

3x Gold:

Jona Bäcker (U18, Dreisprung, 13,04 m), Samuel Claudy (U18, Weitsprung, 6,67 m), Fabian Spinrath (Männer, 800 m, 1:53,90 Minuten)

Nordrheinmeisterschaften

12x Gold:

Ole Grammann (U20, Weitsprung, 7,43 m), Jona Bäcker (U18, Dreisprung, 13,01 m), Paul Uthof (U18, Kugelstoßen, 14,01 m), Paul Uthof (U18, Speerwurf, 55,53 m), Raphael Hastenrath (U20, Kugelstoßen 15,56 m), Sabrina Schröder (U20, Speerwurf, 41,82 m), Tanja Spill (Frauen, 800 m, 2:10,97 Minuten), Tanja Spill (Frauen, 1500 m, 4:29,38 Minuten), Fabian Spinrath (Männer, 1500 m, 3:58,27 Minuten), Andre Klokow (U16, Dreisprung, 11,96 m), Nadina Alperstedt (U16, Dreisprung, 9,62 m), Maxine Brune (U16, 800 m, 2:27,87 Minuten)

FREILUFT

Deutsche Meisterschaften

0x Gold: -

2x Silber: Ole Grammann (U20, Weitsprung, 7,13 m), Jan Ruhrmann (U23, Zehnkampf, 7069 Punkte)

1x Bronze: Ituah Enahoro (Männer, Weitsprung, 7,68 m)

NRW-Meisterschaften

5x Gold: Raphael Hastenrath (U20, Diskuswurf, 41,47 m), Andre Klokow (U16, Dreisprung, 12,89 m), Jona Bäcker (U18, Dreisprung, 13,57 m), Fabian Spinrath (Männer, 800 m, 1:53,86 Minuten), 4x100m - Jeremias Lambertz, Francesco Caruso, Andre Klokow, Samuel Adiele (U16, 46,75 Sekunden)

Nordrheinmeisterschaften

8x Gold: Raphael Hastenrath (U20, Kugelstoßen, 14,87 m), Raphael Hastenrath (U20, Diskuswurf, 43,15 m), Jona Bäcker (U18, Dreisprung, 13,25 m), Andre Klokow (U16, Dreisprung, 11,78 m), Julian Hirsch (U20, Weitsprung, 6,69 m), 4x100m-Staffel - Philipp Ippen, Samuel Claudy, Julian Hirsch und Pascal Lewandowski (U20, 42,42 Sekunden), 4x100m - Jeremias Lambertz, Francesco Caruso, Andre Klokow und Samuel Adiele (U16, 46,88 Sekunden), 4x100m - Amelie Modes, Angelina Burchartz, Anna Gräfin Keyserlingk und Tessa Srumf (U16, 49,94 Sekunden)

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löhr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de